

Praktikanten-Beurteilung Berufspraktikum

Name der/s Praktikantin/en:			
Anschrift der Einrichtung:			
Träger der Einrichtung:			
Name der Praxisanleitung:			
Durchschnittl. Arbeitszeit an den Praxistagen:			
Fehlzeiten:	Tage:	entschuldigt:	unentschuldigt:
	Stunden:	entschuldigt:	unentschuldigt:
	<i>Hat die Schülerin/der Schüler in einem Schuljahr mehr als 30 Fehltage (unabhängig davon, ob diese entschuldigt oder unentschuldigt waren), müssen alle Fehltage nachgearbeitet werden. Dafür ist das Berufspraktikum entsprechend zu verlängern und die staatliche Anerkennung wird erst im Anschluss daran ausgesprochen (siehe Prüfungsordnung § 42).</i>		
Alter der zu betreuenden Kinder/Jugendlichen		In diesem Schuljahr wurde/n in UNSERER Einrichtung folgende/n Altersgruppe/n im Umfang von mindestens 30 Arbeitstagen kennengelernt: bitte ankreuzen <input type="radio"/> Kinder 0-3 Jahre <input type="radio"/> Kinder 3-6 Jahre <input type="radio"/> Kinder 6 Jahre und älter	

Arbeitsgebiet:

Gegebenenfalls bitte auf einem besonderen Blatt ergänzen.

Bewertung:	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Es sind ganze und halbe Noten möglich.	uneingeschränkt vorhanden	deutlich vorhanden	teilweise vorhanden	wenig vorhanden	kaum vorhanden	nicht vorhanden

1. Fachkompetenz:

- weist Fachwissen nach, beim Planen und Durchführen von Angeboten
- gibt verständliche Informationen und achtet darauf, dass sie übersichtlich, informativ, klar, deutlich und logisch aufgebaut sind
- benennt Ziele des pädagogischen Handelns
- achtet auf Anschaulichkeit und Abwechslung
- erfasst Probleme und kann sie analysieren
- setzt eigene Kompetenzen sinnvoll ein
- stellt Transfer zu anderen Situationen her

Note:

Gegebenenfalls auf einem besonderen Blatt ergänzen.

2. Personalkompetenz:

- Selbstständigkeit
- Eigeninitiative, Engagement
- Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit
- Vorbild, Sprache
- Verantwortung für eigene Weiterentwicklung
- Reflexionsfähigkeit
-

Gegebenenfalls auf einem besonderen Blatt ergänzen.

Note:

3. Sozialkompetenz

- Wahrnehmungsfähigkeit
- Beziehungen zu Kindern leben und gestalten (Qualität, Quantität)
- Dialogfähigkeit
- Beziehungen zu Mitarbeitern leben und gestalten
- Soziale Verantwortung und Solidarität
-

Gegebenenfalls auf einem besonderen Blatt ergänzen.

Note:

Gesamtnote: (Wird eine der Kompetenzen mit „mangelhaft“ bewertet, ist die Gesamtnote nicht mehr ausreichend.)

in Ziffern - in Worten

Bemerkungen:

.....

Stempel, Datum, Unterschrift der Praxisanleitung:

zur Kenntnis genommen (Praktikantin/Praktikant):

.....

.....